Rheinisch-Bergischer Kreis

Lösung produktiv

[23.04.2014] Zur Bearbeitung der im Bildungs- und Teilhabepaket geregelten Leistungen setzt der Rheinisch-Bergische Kreis künftig eine Lösung der Firma Telecomputer ein. Integriert ist unter anderem die elektronische Aktenführung.

Der Rheinisch-Bergische Kreis hat sich nach intensiver Testphase (wir berichteten) Anfang April für die Lösung IKOL-BuT von Anbieter Telecomputer entschieden. Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erreichen damit schneller den Antragsteller. Die Sachbearbeiter können die gewährten Leistungen jederzeit auf Knopfdruck nachvollziehen und die gesetzlich geforderten Statistiken erstellen – vor allem inklusive der in Nordrhein-Westfalen geforderten MAIS-Statisik. Komplettiert wird das Software-Paket nach Unternehmensangaben durch die integrierte elektronische Akte. Bearbeitet also ein Sachbearbeiter einen Fall, kann er direkt die hierfür relevanten Dokumente scannen oder im PDF-Format drucken. Diese werden automatisch zu einer E-Akte zusammengestellt und an die Dokumenten-Ablage IKOL-DA übergeben. Darin kann dann jederzeit direkt aus IKOL-BuT nach Dokumenten recherchiert und diese parallel zum Geschäftsvorfall angezeigt werden.

(cs)

Stichwörter: Fachverfahren, Rheinisch-Bergischer Kreis, Sozialwesen